

Klausur VK Steuerrecht

9. September 2025

**Univ.-Prof. Dr. Karoline Spies / Frenkenberger / Beer / Pfluger / Riegler /
Schragl / Wallig**

**Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer / Hubmann / Glöer / Komár / Posch / Schuster /
Thierstein**

**Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust / Romstorfer / Beverungen / Borns / Coenen /
Pregebauer**

Begründen Sie Ihre Lösungen **ausführlich** – aber stichwortartig – und unter Hinweis auf den **Gesetzestext**. Verwenden Sie dazu bitte die beiliegenden Lösungsblätter. Maßgebend ist die **geltende Rechtslage**.

Erlaubte Unterlagen: Kodex Steuergesetze (es wird nach der 75. Auflage korrigiert)
Nicht-programmierbarer Taschenrechner

Arbeitszeit: 120 Minuten

Maximale Punktezahl: 52 Punkte

Beispiel 1 (9,5 Punkte)

Der österreichische Staatsbürger *Hansi* bewohnt mit seiner Familie eine Eigentumswohnung in Kitzbühel (Österreich). *Hansi* ist bei der in Österreich ansässigen *Ski* GmbH angestellt. Da die *Ski* GmbH international aufgestellt ist, muss *Hansi* immer wieder in die USA reisen, um dort Kunden vor Ort zu betreuen. In dieser Zeit übernachtet er in einer Mietwohnung in Washington, die nach US-amerikanischem Recht als Wohnsitz gilt. Abgesehen von den zu betreuenden Kunden knüpft *Hansi* während seiner USA-Aufenthalte keine persönlichen Kontakte. Insgesamt verbringt er im Jahr X1 vier Monate in den USA. Sein Gehalt bezieht *Hansi* durchgehend von der österreichischen *Ski* GmbH.

- a) Beurteilen Sie, ob die Einkünfte von *Hansi* im Jahr X1 in Österreich nach dem Einkommensteuergesetz und DBA-Recht steuerpflichtig sind. Welchem Staat kommt abkommensrechtlich das Besteuerungsrecht zu? Nehmen Sie hierfür an, dass das DBA Österreich-USA dem OECD-MA entspricht. Die Art der Steuererhebung ist nicht zu prüfen! (6,5 Punkte)**

Zudem kauft *Hansi* seit fünf Jahren von Weinbergen in der Steiermark Trauben zu. Aus den zugekauften Trauben produziert er jährlich auf eigenes Risiko ein paar Flaschen Wein, die er auf Bauernmärkten in der Region verkauft. Obwohl er das Produktionsverfahren bereits wesentlich effizienter und damit kostengünstiger gestalten konnte und seine Weine regelmäßig auf diversen sozialen Medien bewirbt, erwachsen ihm jedes Jahr Verluste aus dem Verkauf des Weins. Im Jahr X6 möchte *Hansi* Verluste iHv EUR 5.000 geltend machen. Trotz der Verluste möchte er auch in Zukunft weiter Wein produzieren.

- b) Beurteilen Sie, ob die Einkünfte von *Hansi* steuerpflichtig sind und ob er die Verluste im Jahr X6 geltend machen kann! (3 Punkte)**

Beispiel 2 (9,5 Punkte)

Die *Boots GmbH* mit Ort der Geschäftsleitung in Budapest (Ungarn) und Sitz in Wien (Österreich) ist in der Herstellung von Hundebekleidung tätig. Der Alleingeschäftsführer ist Herr *Poldi*. Im Jahr X4 wurden sämtliche Anteile der *Boots GmbH* zu einem fremdüblichen Kaufpreis veräußert. Die *Boots GmbH* ist zudem nicht mehr in der Hundebekleidungsherstellung tätig, sondern wechselte ihren gesamten Unternehmensgegenstand. Allerdings bleibt Herr *Poldi* weiterhin der Alleingeschäftsführer. In den Jahren X1 – X4 erzielte die *Boots GmbH* Verluste in Höhe von insgesamt 500.000 Euro.

- a) Beurteilen Sie die persönliche und sachliche Steuerpflicht der Boots GmbH. Prüfen Sie auch, ob der Verlustvortrag der *Boots GmbH* im Jahr X5 verloren geht. Die Höhe der Körperschaftsteuer ist nicht zu ermitteln. (6,5 Punkte)**

Als Herrn *Poldi* der Körperschaftsteuerbescheid 2024 für die *Boots GmbH* am 2.4.X5 zugestellt wurde, ist er mit der Höhe der steuerpflichtigen Einkünfte nicht einverstanden, und möchte gegen den Bescheid vorgehen.

- b) Innerhalb welcher Frist und mit welchem Rechtsmittel kann Herr *Poldi* gegen den Körperschaftsteuerbescheid vorgehen? Bei welcher Behörde ist das Rechtsmittel einzubringen? (3 Punkte)**

Beispiel 3 (9 Punkte)

Frau *Carolin* ist als selbständige Augenärztin in Feldkirch tätig. Hieraus erzielt sie im Jahr X1 Umsätze in Höhe von EUR 300.000. Neben ihrer Tätigkeit als Augenärztin besitzt Frau *Carolin* auch noch einige Eigentumswohnungen in Bregenz, welche sie zu Wohnzwecken vermietet. Mit der Vermietung erzielt sie im Jahr X1 Umsätze in Höhe von EUR 40.000.

- a) Beurteilen Sie, ob die Umsätze aus der Tätigkeit als Augenärztin und der Vermietung zu Wohnzwecken umsatzsteuerbar und umsatzsteuerpflichtig sind. (7,5 Punkte)**
- b) Was würde sich an der Beurteilung ändern, wenn Frau *Carolin* die Wohnungen nicht zu Wohnzwecken sondern zu betrieblichen Zwecken vermietet und sie damit Umsätze von EUR 80.000 erzielt? (1,5 Punkte)**

Seminarspezifischer Teil (24 Punkte)

Seminar Spies / Frenkenberger / Beer / Pfluger / Riegler / Schragl / Wallig

- 1) Ein in Deutschland ansässiger Steuerpflichtiger war bei einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen als Außendienstmitarbeiter beschäftigt. Er wurde gekündigt und unter Fortzahlung des Gehaltes von seiner Arbeit im Jahr X1 freigestellt. In diesem Jahr arbeitete er 11 Arbeitstage in der Schweiz und 52 Arbeitstage in Deutschland. Der Steuerpflichtige ist der Ansicht, dass der auf die Freistellungsphase entfallende Lohn nur in der Schweiz besteuert werden könne. Das deutsche Finanzamt vertritt hingegen die Auffassung, dass der während der Freistellungsphase zugeflossene Lohn nur dem deutschen Besteuerungsrecht unterliege.
 - a) **Welche Argumente sprechen dafür, dass die Einkünfte im Zeitraum nach einer Kündigung dem Ansässigkeitsstaat das ausschließliche Besteuerungsrecht nach Art 15 Abs 1 OECD-MA zustehen, wenn der Arbeitnehmer in dieser Periode von der Arbeit freigestellt wird? (6 Punkte)**
 - b) **Welche Argumente sprechen dagegen, dass die Einkünfte in der Freistellungsphase ausschließlich im Ansässigkeitsstaat besteuert werden dürfen? (6 Punkte)**

- 2) Das Umgründungssteuerrecht ist nur für bestimmte Vorgänge anwendbar und führt dabei zu speziellen Rechtsfolgen.
 - a) **Nennen Sie vier Umgründungstypen, für die das UmgrStG grundsätzlich Anwendung findet. (2 Punkte)**
 - b) **Nennen Sie vier Rechtsfolgen, die Umgründungen nach dem UmgrStG grundsätzlich mit sich bringen. (2 Punkte)**
 - c) **Welche Bemessungsgrundlage und welcher Tarif kommt nach dem GrEStG für Umgründungen zur Anwendung? (2 Punkte)**

- 3) Die BAO dient als Rechtsgrundlage für das gesamte Abgabenverfahren. Von welchen Grundsätzen wird die BAO getragen?
 - a) **Nennen Sie vier der Verfahrensgrundsätze der BAO. (2 Punkte)**
 - b) **Erläutern Sie zwei dieser Grundsätze näher und verweisen Sie dazu auf einschlägige Bestimmungen in der BAO. (4 Punkte)**

Seminar Staringer / Hubmann / Glöer / Komár / Posch / Schuster / Thierstein

1) Die Beschwerdeführerin (Bf) bezog Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und unterhielt einen Wohnsitz in Österreich. Ihr Arbeitgeber entsandte sie für ein Jahr in die Schweiz, weshalb die Bf einen Wohnsitz in der Schweiz aufnahm. Der Mietvertrag für die österreichische Wohnung blieb während der Entsendung aufrecht, die Wohnung wurde für die Dauer der Entsendung aber untervermietet. Aufgrund der Ausgestaltung des Mietvertrags war die Untervermietung der Wohnung vertraglich unzulässig. Die österreichische Wohnung war melderechtlich stets der Hauptwohnsitz der Bf. Während kurzen Inlandsbesuchen nutzte die Bf nicht ihre österreichische Wohnung, sondern wohnte bei ihren Eltern oder ihrem Lebensgefährten.

a) Welche Argumente sprechen dafür, dass es sich bei der österreichischen Wohnung während der Entsendung um einen Wohnsitz handelt? (6 Punkte)

b) Welche Argumente sprechen dagegen, dass es sich bei der österreichischen Wohnung während der Entsendung um einen Wohnsitz handelt? (6 Punkte)

2) Die Anwendbarkeit eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft.

a) Erläutern Sie, wann der persönliche Anwendungsbereich natürlicher Personen unter Verweis auf die Bestimmungen des OECD-MA und des nationalen Rechts eröffnet ist. (3 Punkte)

b) Erläutern Sie anhand des OECD-MA, wie vorzugehen ist, wenn eine natürliche Person im Sinne eines DBA in mehreren Staaten ansässig ist. (3 Punkte)

3) Gegen Entscheidungen oder Säumnis des BFG können Rechtsmittel erhoben werden.

a) Welches Rechtsmittel kann gegen eine Säumnis des BFG erhoben werden, ab wann ist es zulässig und wer entscheidet darüber? (3 Punkte)

b) Welches Rechtsmittel kann gegen eine Entscheidung des BFG erhoben werden, unter welchen Voraussetzungen kann es erhoben werden und wie lange hat der Rechtsmittelwerber dafür Zeit? Gehen Sie nicht auf die Erkenntnisbeschwerde an den VfGH ein! (3 Punkte)

Seminar Rust / Romstorfer / Beverungen / Borns / Coenen / Pregesbauer

1) Im gegenständlichen Fall hielt die beschwerdeführende GM GmbH 90 % der Anteile an der ungarischen B Kft. Beide hatten denselben Bilanzstichtag. Die ausgeschütteten Beteiligungserträge wurden gemäß § 10 Abs 1 Z 7 KStG steuerfrei behandelt (internationale Schachtelbeteiligung). Zum 31.12.2014 wurde eine Forderung aus Gewinnausschüttung der B Kft für 2014 in Höhe von HUF 87.621.000,00 bilanziert (EUR 283.829,00). Am 4.3.2015 entstand mit dem Gesellschafterbeschluss über die Ausschüttung eine umgerechnete Forderung von EUR 285.904,00. Die Auszahlung erfolgte am 3.8.2015 und betrug wegen eines Kursverfalls EUR 278.128,38. Der daraus resultierende Kursverlust von EUR 5.702,41 wurde im Jahresabschluss 2015 ausgewiesen. Die GM GmbH wollte diese Wechselkursverluste auf diese Weise steuerlich geltend machen.

a) Welche Argumente sprechen dafür, dass Wechselkursverluste einer internationalen Schachtelbeteiligung im Zusammenhang mit Dividendenausschüttungen in Fremdwährung, die zwischen dem Realisationszeitpunkt und dem Zeitpunkt der Zahlung eintreten, steuerlich abzugsfähig sind? (6 Punkte)

b) Welche Argumente sprechen dagegen, dass Wechselkursverluste einer internationalen Schachtelbeteiligung im Zusammenhang mit Dividendenausschüttungen in Fremdwährung, die zwischen dem Realisationszeitpunkt und dem Zeitpunkt der Zahlung eintreten, steuerlich abzugsfähig sind? (6 Punkte)

2) Das Umgründungssteuergesetz kennt sechs verschiedene Umgründungstypen.

a) Nennen Sie die sechs verschiedenen Umgründungstypen. (3 Punkte)

b) Welche zwei Umgründungstypen sind gesellschaftstypenübergreifend möglich? (3 Punkte)

3) Das Umgründungssteuergesetz ist ein Sondersteuergesetz.

a) Welche Rechtsfolge tritt ein, wenn die Anwendungsvoraussetzungen des Umgründungssteuergesetzes nicht erfüllt sind? (2 Punkte)

b) Nennen Sie die wesentlichen Grundsätze des Umgründungssteuergesetzes. (4 Punkte)